

Sehr geehrter Herr Mustermann

Noch 14 Tage bis zum Jahresende und 2020 ist bald Geschichte. Viele werden froh sein, wenn das schwierige und aussergewöhnliche Jahr vorbei ist. Konnte man doch öfters Lesen, das Jahr 2020 hätte einen Programmierfehler und sollte zurückgesetzt werden. Doch ein After-Millennium-Bug? Auch für die Berufsbildung war es ein aussergewöhnliches Jahr. Die Qualifikationsverfahren mussten ganz anders als geplant durchgeführt werden, die jungen Leute konnten für den erfolgreichen Lehrabschluss nicht gebührend gefeiert werden. Wir freuen uns sehr, dass der Lehrabschluss trotz allem gut gelungen ist und wir im Sommer die gleich hohe Anzahl neuer Lehrverträge genehmigen konnten wie im Vorjahr. Wir danken den Lehrbetrieben herzlich für das super Engagement in diesem schwierigen Jahr.

Auch AfB intern war einiges anders. Wir waren im Homeoffice und musste einiges umplanen und neu denken. Das ist vielleicht die positive Seite an der Krise, Veränderungen kommen und kommen sogar etwas schneller. Aber die grösste Veränderung kommt für uns nächstes Jahr. Unser langjähriger Amtsleiter geht per Ende Jahr in die Frühpension. Wir arbeiteten immer sehr gern mit ihm zusammen. Seine kompetente und freundliche Art haben wir sehr geschätzt. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, aber freuen uns natürlich für ihn, dass er diesen Traum in die Wirklichkeit umsetzen kann. Wir danken ihm für die vielen interessanten Jahre und wünschen ihm viel Glück.

Ab 4. Januar 2021 übernimmt Dusan Milakovic das Ruder des AfB Zug. Wir heissen ihn herzlich willkommen. In der nächsten AfB News erfahren Sie mehr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Endspurt und ein wundervolles und unbeschwertes 2021.

Amt für Berufsbildung



Wir sagen Tschüss!

Zum Abschluss an sein Berufsleben haben wir Beat Schuler ein paar Fragen gestellt:

Wie fühlst du dich so kurz vor deinem letzten Arbeitstag?

Da ich bei bester Gesundheit bin und meinen Pendenzenberg abgebaut habe, fühle ich mich sehr gut. Obwohl ich kein Sammler bin, hat sich in meinem Büro in den letzten 14 Jahren als Amtsleiter doch so Einiges angesammelt. Das Aufräumen erlebte ich sowohl mental als auch psychisch als einen positiven Ablösungsprozess.

Was hat sich in den letzten 15 Jahren verändert?

Vieles hat sich verändert, obwohl das Grundkonstrukt der Berufsbildung auch nach dieser Zeit sich konstant zeigt. Mittlerweile sind alle Berufsbereiche in der Berufsbildung einheitlich geregelt. Zu Beginn war dies noch anders: Der gesamte Gesundheitsbereich wie auch die Bereiche Land- und Waldwirtschaft, Soziales und Künste waren separat geregelt und mussten in das Berufsbildungssystem eingebunden werden. Dies erwies sich als ein spannender Prozess, der die Verbundpartnerschaft forderte.

Die Wirtschaft ist im steten Wandel. Wir befinden uns inmitten der vierten industriellen Revolution, in der die digitale Transformation einen wichtigen Platz einnimmt und einnehmen wird. Da unsere Berufsbildung direkt an die Wirtschaft gekoppelt ist, erfordert es einen Gleichtakt mit ihr. Somit sind denn auch etliche nationale Projekte unter dem Titel «Berufsbildung 2030» entstanden.

Welche Highlights gab es?

Da darf ich mich anhand der vielen erfolgreichen Projekte orientieren. Der Kanton Zug war unter anderem der erste deutschsprachige Kanton, welcher die Bundesanerkennung in der sogenannten «Validierung von Bildungsleistungen» erhielt. Dank dieser Validierung ist es Erwachsenen ohne Bildungsabschluss, jedoch mit bereits erworbenen Kompetenzen, möglich, eine verkürzte Ausbildungszeit in einem für sie speziellen Bildungsgang zu durchlaufen.

Ebenfalls möchte ich den Aufbau des Case Managements Berufsbildung erwähnen. Jugendliche mit mehrschichtigen Problematiken können mit Hilfe einer zielgerichteten Unterstützung geschult und gefördert werden.

Dank des Angebotes «Berufsbildung International Zug» lernen diverse internationale Betriebe unsere Berufsbildung kennen und können dadurch für eine Beteiligung an der Berufsbildung gewonnen werden. Diese Angebote im Bereich Kaufleute und Informatik sind schweizweit immer noch einzigartig.

Aber auch für Flüchtlinge besteht eine passende Ausbildung. Mit einer Integrationsvorlehre erhalten sie eine massgeschneiderte Vorbildung, um anschliessend eine reguläre Berufslehre zu absolvieren. Was mich zusätzlich sehr freut, ist, dass von Anfang an eine grosse Unterstützung und eine aktive Mitarbeit des Gewerbes mit den Lehrbetrieben vorhanden war.

Ein alljährliches Highlight waren jeweils die erfolgreichen Abschlüsse der rund 1200 Lernenden. Als eine kleine Wertschätzung dieser guten Leistungen unterschrieb ich stets alle Fähigkeitszeugnisse von Hand □□.

Welche Tipps hast du für Lernende?

Ich hüte mich als «bald Pensionär» gute Tipps zu verteilen. Was ich jedoch aus meiner Erfahrung sagen kann, ist, dass die Wahl zum Einstieg in eine Berufslehre ein prägendes und nachhaltiges Erlebnis ist. Viele Kompetenzen, die sowohl im Lehrbetrieb wie auch in der Berufsfachschule angeeignet werden, zeigen sich manchmal erst im Nachhinein. Es ist wichtig für die Lernenden zu wissen, dass eben diese Kompetenzen ein Grundstein für zukünftige Entwicklungen sind, die sich in beruflichen wie in menschlichen Bereichen zeigen. Ob im gelernten Beruf geblieben wird oder nicht, spielt keine Rolle; es ist immer ein wichtiger Entwicklungsschritt!

Welche Tipps hast du für Lehrbetriebe?

Es ist zu sagen, dass unser duales Berufsbildungssystem nur dank den Lehrbetrieben funktioniert.

Die heutigen Lernenden sind die Fachkräfte von morgen. Ich wünsche mir, dass sich die Lehrbetriebe weiterhin in der Ausbildung von zukünftigen Berufsleuten engagieren werden. Es ist mir bewusst, dass die Herausforderungen in allen Branchen enorm sind. Gut ausgebildete Nachkommen, welche ihre Berufe mit guten Fachkenntnissen vertreten, sind die beste Investition in die Zukunft.

Von 200% auf 0%, wie machst du das?

Indem ich eine sanfte Landung plane. Vieles blieb bei einem hohen Arbeitspensum auf der Strecke. So freue ich mich, dass ich mich mehr in den Bereichen bewegen darf, welche in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind.

Hast du schon Pläne für die nächsten Monate?

Der einzige Plan ist, dass ich nichts plane. So wie ich mich kenne, kann ich mich erst richtig entfalten, wenn ich den Kopf frei habe und dann sukzessive das ausübe, zu was ich Lust und Laune habe und was mir guttut.

Was möchtest du uns noch sagen?

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen ein riesiges Dankeschön auszusprechen, sei es für die vielen tollen Begegnungen, die lösungs- und zielorientierte Zusammenarbeit oder für all die persönlichen, spannenden, unterhaltsamen wie herzlichen Momente. So verabschiede ich mich mit vielen schönen Erinnerungen und grosser Dankbarkeit.

berufsberatung.ch – Onlineveranstaltungen

Für die Oberstufenschülerinnen und Schüler ist es eine schwierige Situation. Schnupperlehren finden viel

weniger statt und einen Beruf kennen lernen ist nicht einfach. Online ist vieles möglich. Planen oder haben Sie auch Online Veranstaltungen für Oberstufenschülerinnen und Schüler?

Dann würden wir uns freuen, wenn diese Veranstaltung auf der Seite www.berufsberatung.ch erscheint. Dafür können sie [Heidi Brun](#) vom Berufsinformationszentrum Zug BIZ die Daten per Email zustellen. Sie wird diese Informationen in der Datenbank erfassen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weg frei für eine optimierte Governance in der Berufsbildung

Die Teilnehmenden des nationalen Spitzentreffens haben am 9. November 2020 das verbundpartnerschaftlich erarbeitete [Umsetzungskonzept zur Systematisierung der Governance in der Berufsbildung](#) genehmigt. Die per 2021 installierte neue Gremienstruktur erlaubt es, strategische Fragen effektiv, effizient und unter massgeblicher Beteiligung der Verbundpartner zu behandeln. Zudem wurde das Mandat der Task Force «Perspektive Berufslehre 2020» bis Herbst 2021 verlängert. Damit sollen Jugendliche und Unternehmen auch weiterhin gute Rahmenbedingungen auf dem Lehrstellenmarkt und beim Übergang in den Arbeitsmarkt vorfinden.

Eine Produkt daraus ist die Kampagne [PRO LEHRSTELLEN](#).

Quelle: Panorama Nr. 21, 16. Dezember 2020